



ELTERN-KIND-ZENTRUM (ELKI) LANA VFG
CENTRO GENITORI BAMBINI (ELKI) LANA APS

TÄTIG- KEITS- BERICHT

2024



Elki
Lana



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR KÖRPERSCHAFT

ORGANISATION, STRUKTUR, ORGANE

Das Elki Lana wurde am 24. Juni 2003 gegründet und hat sich seit 2005 als unverzichtbarer Treffpunkt für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren etabliert. Als offener Ort der Begegnung ist das Elki Lana für alle Menschen – unabhängig von Sprache, Kultur oder sozialem Hintergrund – einladend.

Mit einer vielfältigen Mischung aus Bildungs-, Betreuungs-, Beratungs- und Begleitungsangeboten unterstützt das Elki Lana Familien in vielen Lebensbereichen. In Eltern-Kind-Gruppen, durch Spielgruppenbetreuung, Vorträge und Webinare oder den Family Support erfahren Eltern und Kinder kompetente Begleitung. Das Angebot ist bewusst niedrigschwellig gestaltet und wird zu familienfreundlichen Preisen angeboten, um möglichst vielen Familien zugänglich zu sein.

Für Mitglieder bietet das Elki Lana nicht nur Räumlichkeiten für den Austausch und gemeinsames Spiel, sondern auch einen Ort für Geburtstagsfeiern und andere Veranstaltungen. In den Sommerferien stehen zusätzlich Betreuungsangebote für Kindergartenkinder zur Verfügung. Besonders nachhaltig und kostengünstig ist der second-hand-Bereich, in dem Familien Kindersachen auf Kommissionsbasis weitergeben können.

Das Elki Lana versteht sich als aktiver Partner in der Sozialraumpolitik in der Gemeinde Lana, in den umliegenden Gemeinden, in den Gemeinden der sechs Außenstellen sowie im Rahmen der Netzwerkarbeit in ganz Südtirol. Zur Stärkung von Eltern und ihren Kindern baut das Elki Lana auf nachhaltige Kooperationen mit Politik und Partner*innen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungssystem.

Als juristische Person des Privatrechts anerkannt, genießt das Elki Lana seit 2007 die Vorteile einer Körperschaft des Dritten Sektors. Es ist in das Landesregister der juristischen Personen des Privatrechts eingetragen und fördert so effektiv das Gemeinwohl im Burggrafenamt.

Im Berichtsjahr wurden die direkten Steuern und die indirekten Steuern aufgrund des Pauschalystems gemäß Gesetz 398/1991 abgeführt. Der Verein ist von der regionalen Körperschaftssteuer IRAP befreit.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen zur Körperschaft	3-12
Unterstützende	13-14
Tätigkeit	15-30
Vernetzt	31-34
Nutzung	35-36
Finanzen	37

Fotos: Bildeigentümer ist das Eltern-Kind-Zentrum (Elki) Lana VFG
Layout: Lukas Pertoll

ORGANIGRAMM

Das Organigramm des Elki Lana zeigt die organisatorische Struktur des Vereins. An der Spitze steht die Mitgliederversammlung, gefolgt vom Vorstand und der Präsidentin. Die Geschäftsleitung koordiniert zwei Hauptbereiche: die Bereichsleitung Verwaltung, die für administrative Aufgaben und das Verwaltungspersonal zuständig ist, und die Bereichsleitung Pädagogik, die das pädagogische Fachpersonal und seine Tätigkeiten leitet. Ergänzt wird das Team durch Sozialdienstleistende, Freiberufler:innen, Freiwillige, Praktikant:innen und gelegentliche Mitarbeiter:innen. Ein unabhängiges Kontrollorgan sorgt für die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwaltung und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.



HAUPTSITZ

Der Vereinssitz befindet sich in Lana (BZ) in der Franz-Höfler-Straße 6. Im Hauptsitz stehen auf ca. 350m² sechs Räume und ein Garten mit ca. 135m² für die vielfältige Tätigkeit zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind im Juni 2017 in den Besitz der Gemeinde Lana übergegangen und werden seitdem vom Elki Lana kostenlos genutzt. Der, an die Räumlichkeiten angeschlossene, Garten ist, bis auf Widerruf, vom Vermögensamt der Provinz Bozen kostenlos zur Verfügung gestellt und bereichert das Angebot.



AUSSENSTELLEN

Der Verein deckt mittlerweile mit sechs Außenstellen in verschiedenen Gemeinden ein großes Einzugsgebiet im Burggrafenamt ab:

- Mölten (seit 2022) im Sprengelgebäude auf 49,20 m²
- St. Pankraz (seit 2011) im Obergeschoss des Kindergartens auf 56m²
- Tisens (seit 2018) im Mehrzweckraum der Gemeinde auf 172m²
- Ulten (seit 2013) im Kindergarten St. Walburg auf 40m²
- Unsere Liebe Frau im Walde - St. Felix (seit 2013) in Gemeinderäumen von St. Felix auf 52,90m²
- Vöran (seit 2012) im Mehrzweckgebäude der Gemeinde auf 84m²



Die Räumlichkeiten werden von den meisten Gemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt.

MITGLIEDER

Am 31.12.2024 resultieren aus dem Mitgliederregister insgesamt 626 Mitglieder aus 38 Gemeinden.



626

MITGLIEDER 2024

Gemeinde	MG 2022	MG 2023	MG 2024
Algund	9	6	8
Burgstall	26	23	26
Gargazon	15	16	16
Hafling	0	3	9
Lana	231	228	243
Marling	14	15	19
Meran	30	25	29
Mölten	24	43	45
Nals	6	8	6
St. Pankraz	16	22	21
Terlan	5	8	11
Tisens	30	38	38
Tscherms	20	21	23
Ulten	44	48	44
Unsere Liebe Frau / St. Felix	8	10	16
Vöran	38	35	27
Aus anderen Gemeinden ¹	47	46	45
Gemeinden insgesamt	41	35	38
Mitglieder insgesamt	565	584	626

¹Jeweils weniger als 5 Mitgliedsfamilien

VORSTAND

Der Vorstand ist die gesetzliche Vertretung des Vereins und sorgt in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung für den Vereinszweck, die Vereinsinteressen und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen. Er bestimmt wichtige Eckpfeiler des Geschehens im Elki Lana und trägt maßgeblich Verantwortung für eine funktionale und zukunftsweisende Entwicklung im Sinne der Mitgliedsfamilien. Dem Vorstand ist dabei eine enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Team ein großes Anliegen. 2024 erfolgten am 18.04.24 ordentliche Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Hauptsitz. Nun ist der Vorstand mit 8 Ehrenamtlichen tätig.

Es wurden 56,50 Ehrenamtsstunden in Form von 6 Vorstandssitzungen geleistet.

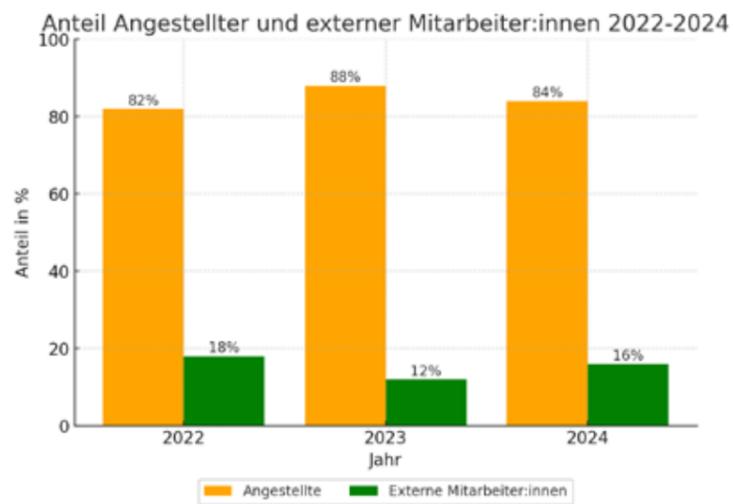


HAUPTBERUFLICHE MITARBEIT

Im Jahr 2024 waren insgesamt zehn berufliche Mitarbeiterinnen in Teilzeit und eine Mitarbeiterin in Vollzeit im Schnitt in ca. 259 beruflichen Wochenstunden für die ordentliche Tätigkeit des Elki Lana beschäftigt. Eine Mitarbeiterin war im Langzeitkrankenstand und verstarb leider im Oktober. Die ursprünglich befristete (Ersatz-) Teilzeitstelle wurde anschließend mit November 2024 in eine unbefristete Teilzeitstelle umgewandelt. Weitere Erkrankungen, bedingt durch Verkehrs- und Freizeitunfälle, führten im Frühjahr zu Anpassungen der Teilzeitbeauftragungen. Infolgedessen wurden diverse Aufgaben innerhalb der Teams der pädagogischen Fachkräfte und der Verwaltung neu verteilt, um die Arbeitsprozesse weiterhin reibungslos zu gestalten.

40 BETREUUNG	78 BEGEGNUNG	15 BILDUNG
9 KULTUR- UND SPRACHMITTLUNG	16 SECOND-HAND	7 FAMILY SUPPORT
13 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	9 NETZWERKARBEIT	72 VERWALTUNG, PARTEIENVER- KEHR, BUCHHALTUNG, KURSOrganisation
259		

Der Ausbau der beruflichen Mitarbeit an den verschiedenen Standorten – dem Hauptsitz sowie den sechs Außenstellen – wurde im Jahr 2024 fortgesetzt, während der Anteil an gelegentlicher Mitarbeit weiter zurückging. Dies trug zur Stärkung der Kontinuität, Funktionalität und Qualität der vielfältigen Tätigkeiten bei. Berufliche Mitarbeit wurde auch für die Koordination und Organisation der Sommerbetreuung in der Gemeinde Ulten und Vöran mit 4 Wochenstunden in der Verwaltung und 6,5 Wochenstunden im Bereich der Pädagogik erfolgreich eingesetzt. Eine Springerfunktion konnte kurzfristig in der pädagogischen Tätigkeit eingesetzt werden.



GELEGENTLICHE MITARBEIT

Der Anteil an gelegentlicher Mitarbeit wurde im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert. Das Elki Lana legt großen Wert auf qualitativ hochwertige und kontinuierliche Familienarbeit und bemüht sich, prekäre Arbeitsverhältnisse zu vermeiden. Mit diesem Ansatz übernimmt das Elki Lana gesellschaftliche Verantwortung und setzt ein Vorbild für Frauen und Familien.

Im Jahr 2024 waren 30 Mitarbeiter*innen gelegentlich als Honorarkräfte oder Freiberufler*innen für das Elki Lana tätig.

PRAKTIKA

Im Elki Lana können Lernende wertvolle Erfahrungen im Eltern-Kind-Bereich sammeln, Orientierung für die Berufswahl erhalten und ihre berufliche Identität weiterentwickeln. Im Jahr 2024 absolvierten zwei Oberschülerinnen ein Praktikum und erhielt dabei Einblicke in die Tätigkeitsbereiche des Elki Lana.



Natascia Loggia

Darüber hinaus wurde ein Praktikum zur sozialen Inklusion im second-hand-Bereich unter der Trägerschaft der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt absolviert. Dieses endete im Oktober 2024 vorzeitig aufgrund persönlicher Umstände der Praktikantin.

SOZIALDIENSTLEISTENDE

Der freiwillige Sozialdienst ermöglicht Erwachsenen, ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten zum Wohle der Gesellschaft einzubringen. Zudem bietet er eine Möglichkeit für den Einstieg in eine neue oder die Rückkehr in die bisherige Berufswelt. Im Gegenzug profitieren die Sozialdienstleistenden von Vergünstigungen im Nahverkehr und einer monatlichen Spesenrückvergütung.

Im Jahr 2024 waren im Frühjahr zwei Frauen und ab Herbst 2024 vier Frauen mit lokalem und internationalem Hintergrund mit jeweils 15 Stunden pro Woche unterstützend in allen Bereichen des Vereins tätig.



Behnosh Moniri



Oujidane Ouhmad



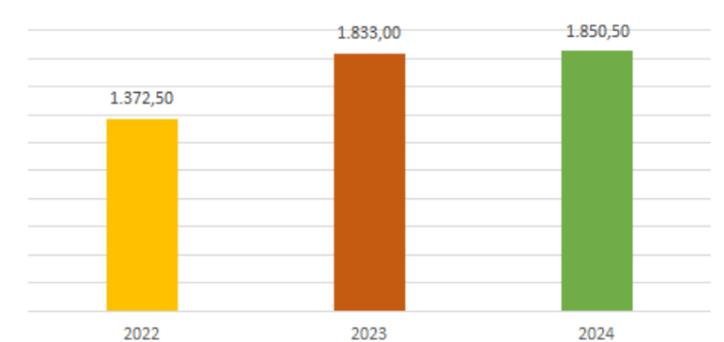
Princess Egboluche

FREIWILLIGE

Die Freiwilligenarbeit war 2024 wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit. Es wurden insgesamt 1.850,50 freiwillige Stunden von 54 Frauen und Männern u.a. für folgende Tätigkeiten geleistet:

- diverse Instandhaltungsarbeiten,
- Mithilfe bei Veranstaltungen,
- Übersetzungsarbeiten,
- Mithilfe im second-hand,
- Mithilfe beim Kostümverleih,
- Unterstützung von Familien mit Neugeborenen.

Vergleich der freiwillig geleisteten Stunden im Elki Lana



TAKE UP

Das gemeindeübergreifende Projekt „Take Up“ bietet Jugendlichen seit 2012 die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Es ist eine Kooperation des Jugenddienstes Lana-Tisens, des Jugendzentrums Jux Lana und des Sozialsprengels Lana mit den lokalen Einrichtungen und Vereinen.

Im Jahr 2024 leisteten 16 Jugendliche im Rahmen des Projekts insgesamt 364 freiwillige Stunden, vorwiegend zur Unterstützung der Sommeraktivitäten:

- bei Bewegungsangeboten
- in der „Gaudibar Lana“,
- bei den Spielplatzbesuchen und
- im second-hand.



WEITERBILDUNG

Das Elki Lana betrachtet die kontinuierliche Weiterbildung seiner beruflichen und freiwilligen Mitarbeiter*innen als essenziellen Bestandteil der Qualitätssicherung und als eine Investition in die Zukunft. Fortbildungen eröffnen neue Perspektiven, fördern Fachkompetenz, motivieren und steigern die Leistungsfähigkeit. Die so erworbenen Kenntnisse bereichern die vielfältigen Tätigkeiten des Elki Lana und schaffen einen spürbaren Mehrwert für die über 620 Mitgliedsfamilien.

Im Jahr 2024 nutzte das Elki Lana wieder verschiedene Bildungsangebote von Südtiroler Einrichtungen und dem Elki- Netzwerk.



Folgende Weiterbildungen wurden 2024 von beruflichen und freiwilligen Mitarbeiter:innen im Umfang von 300 h besucht:

Titel der Fortbildungs-veranstaltung	Art (z.B. Kurs/ Lehrgang)	Weiterbildung-stunden	Ort der Veranstaltung
Mit Kindern tanzen	Fortbildung	8	Haus der Familie
Pädagogische Intervention	Fortbildung	8	Haus der Familie
Miteinander wachsen	Pädagogischer Tag	5	Netzwerk Elki
Betreuung von Kleinkindern mit besonderen Bedürfnissen	Fortbildung	14	Landesfachschule Hannah Arendt
Canva	online	50	UniD Srl
Rendezvous mit mir selbst	Fortbildung	14	Landesfachschule Hannah Arendt
Systemisch denken	Fortbildung	17	Institut GestaltSystemisches Arbeiten
Ich im Biotop meines Lebens	Fortbildung	17	Institut GestaltSystemisches Arbeiten
Stress und Gesundheitsmanagement	Fortbildung	17	Institut GestaltSystemisches Arbeiten
offene Familienarbeit	Workshop	4	Netzwerk Elki
offene Familienarbeit	Workshop	4	Netzwerk Elki
offene Familienarbeit	Workshop	4	Netzwerk Elki
Auffrischung Erste Hilfe	Fortbildung	4	Weisses Kreuz
Auffrischung Erste Hilfe	Fortbildung	4	Weisses Kreuz
EEH Fachtagung	Fortbildung	6	Haus der Familie
EEH Fachtagung	Fortbildung	6	Haus der Familie
offene Familienarbeit	Lehrfahrt	7	Netzwerk Elki
offene Familienarbeit	Lehrfahrt	7	Netzwerk Elki
offene Familienarbeit	Lehrfahrt	7	Netzwerk Elki
EEH Vertiefungsseminar	Fortbildung	12	Bildungshaus Kloster Neustift
Pädagogische Fortbildung mit Ottaviani Sara	interne Fortbildung	12	Elki Lana
Einschulung Kursprogramm	online	5	Netzwerk Elki
Erste Hilfe Kurs	Fortbildung	36	Weisses Kreuz
Basisseminar Bereit für den Sommer	Seminar	32	Jugendhaus Kassianeam

Die Klausur des Elki Lana am 21.09.2024 widmete sich dem Thema „Mein, Dein, unser Bild vom Elki Lana“. Ziel war es, auf Basis verschiedener Menschenbilder und der Werte Offenheit, Vielfalt, Vertrauen, Freude, Wertschätzung, Ehrlichkeit, Humor, Unterstützung, Klarheit und Toleranz das Leitbild des Elki Lana zu entwickeln. Es wurde untersucht, wie persönliche Werte und Einstellungen die Haltung und den Umgang miteinander beeinflussen, um daraus eine gemeinsame Ausrichtung für die Zukunft abzuleiten. Der Prozess der Leitbilderstellung wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen.



ÖFFENTLICHE UND PRIVATE UNTERSTÜTZENDE

ÖFFENTLICHE UNTERSTÜTZENDE

Die kontinuierliche und verlässliche öffentliche Förderung durch die Familienagentur des Landes und die sieben Gemeinden bildet das Fundament für die vielseitige Arbeit des Elki Lana und seiner Außenstellen. Sie ist Ausdruck gelebter gesellschaftlicher Verantwortung für die Familien in Südtirol.



PRIVATE UNTERSTÜTZENDE

Die öffentliche Förderung durch die Familienagentur des Landes und die sieben Gemeinden reichte 2024 nicht aus, um die vielseitigen und unverzichtbaren Angebote des Elki Lana für Familien zu sichern. Daher blieb es eine zentrale Aufgabe, zusätzliches privates Sponsoring zu gewinnen – eine Herausforderung, die gleichzeitig Chancen bot, neue Partnerschaften zu knüpfen und die Bedeutung der Familienarbeit in den Fokus zu rücken.

HAUPTSPONSOR



TÄTIGKEIT (ORDENTLICHE UND SCHWERPUNKTE)

VEREIN

Auch im Jahr 2024 konzentrierte sich das Elki Lana weiterhin auf die Anpassung seiner Angebote an die Bedürfnisse der Familien. Die vielfältigen Aktivitäten wurden von den Familien aus Lana und der umliegenden Region rege genutzt. Das Elki Lana zählte im Tätigkeitsjahr über 626 Mitgliedsfamilien aus über 35 Gemeinden, was das starke Interesse und Vertrauen der Familien in die Einrichtung unterstreicht.

Im Frühjahr 2024 erweiterte sich der bestehende Vorstand nach ordentlichen Wahlen um drei neue Mitglieder. Zudem wurde die Arbeit an der Erstellung des Betriebshandbuchs zur Sicherung von Qualität, Effizienz und Funktionalität fortgesetzt.

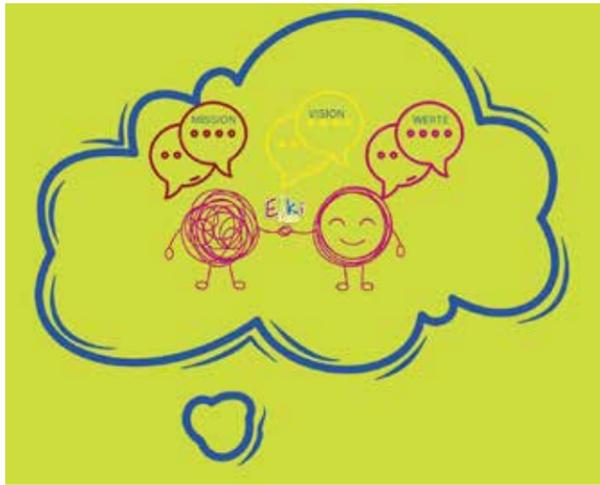
Die 2022 vereinbarten Maßnahmen und der Zertifizierungsprozess „Audit Familie und Beruf“ wurden auch 2024 weiter erprobt und erfolgreich umgesetzt. Dazu gehörten u.a. gesundheitsfördernde Angebote für die beruflichen Mitarbeiterinnen, flexible Vertretungsregelungen und angepasste Ablaufplanungen.



FORTFÜHRUNG DER ORDENTLICHEN TÄTIGKEIT, ARBEITSSCHWERPUNKTE UND PROJEKTE

Der Auftrag des Elki Lana ist, Familien in ihrer Vielfalt zu stärken und Beziehungen zu fördern. Das Elki schafft ein unterstützendes, bedarfsorientiertes Umfeld, in dem Eltern und Kinder ihr Potenzial entfalten können. Durch den Ausbau sozialer Netzwerke und die Schaffung von Begegnungsräumen ermöglicht es Austausch und gegenseitiges, kontinuierliches Lernen, auch generationsübergreifend. Gemeinsam mit Familien, Partner:innen aus Bildung, Gesundheit, Soziales und Politik und Privatpersonen setzt sich das Elki Lana dafür ein, gesellschaftlichen Lücken zu begegnen und eine nachhaltige Zukunft für alle Familien zu gestalten. Damit trägt es essenziell zur frühkindlichen Förderung bei und investiert präventiv in die Zukunft unserer Gesellschaft um Chancen für alle zu schaffen.

Auch im Jahr 2024 knüpfte das Elki Lana an die Schwerpunkte des Vorjahres an und arbeitete kontinuierlich an deren Ausgestaltung.



Ein wichtiger Schritt war die Entwicklung eines Leitbildes, dessen Grundlagen im Jahr 2024 vom Vorstand und dem beruflichen Team im Rahmen der jährlichen Klausur erarbeitet wurde. Dieses Leitbild soll die Werte und Ziele des Elki Lana weiter klar definieren, Identität und Handlungssicherheit der Einrichtung stärken und als Grundlage für zukünftige Entscheidungen und Maßnahmen dienen. Die Fertigstellung und Veröffentlichung ist im Frühjahr 2025 anlässlich des 20-jährigen Bestehens geplant.

INTERMED

In den Vorjahren ist in Lana der Bedarf an niederschwelliger, zeitnaher und kurzfristiger Unterstützung von Familien mit internationaler Geschichte deutlich geworden. Die Überwindung von Unterschieden und das Leben von Gemeinsamkeiten, die Sprach- und Kulturmittlung gewannen dabei zunehmend an Bedeutung. Das Angebot Intermed wurde aus der Zusammenarbeit im Arbeitskreis Grenzwert heraus konzipiert und von allen Netzwerkpartner:innen unterstützt.



Durch die Beauftragung einer Mitarbeiterin mit Migrationsgeschichte, Mehrsprachenkompetenz und Mediationsausbildung wurden 2024 über 15 Familien begleitet. Die Altersgruppe der Kinder umfasst Kleinkinder bis hin zu Erwachsenen. Das Tätigkeitsfeld der Mitarbeiterin beinhaltet dabei u.a.:

- Orientierung und Verständigung im lokalen Familienalltag
- Wissensvermittlung zu Ressourcen und Bedingungen der bestehenden Dienste auf dem Territorium
- Unterstützung bei der Überwindung von sprachlichen Barrieren und im Umgang mit digitalen Medien (div. Anmeldungen bei Mensa, Kindergarten, Schule, SPID-Erstellung u.v.m.)
- Übersetzungsleistungen (beide Landessprachen, arabische, englische und französische Sprache)
- Kinderbetreuung beim Erstsprachkurs der Eltern

Zudem verhalf die Mitarbeiterin zu Entlastung der territorialen Dienste und Fachkräfte durch die zeitnahe und kurzfristige Begleitung der Familienmitglieder.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2024 wurde ein Kind mit Behinderung sowie komplexem Gesundheitszustand und Migrationsgeschichte in der Spielgruppe zweimal wöchentlich für jeweils 2,5 Stunden betreut. Das Kind musste kontinuierlich beaufsichtigt werden, da ein unbeabsichtigtes Verletzungsrisiko durch die Kinder bestand. Trotz dessen waren die Bemühungen groß und erfolgreich, das Kind aktiv in alle Gruppenaktivitäten einzubeziehen.



Nach Analyse der Bevölkerungsdaten und in Absprache mit dem AK Grenzwert, der Familienreferentin und dem Sozialreferenten der Gemeinde Lana wurde im Herbst 2024 wöchentlich für 11 Einheiten ein Angebot für Mütter mit Migrationshintergrund organisiert und gestaltet. Ziel war es, Gemeinschaft zu erleben, sprachliche Hürden abzubauen, Angebote der Dienste auf dem Territorium (Sozial- und Gesundheitssprengel, Bibliothek, Gemeindeämter) und die des Elki Lana bekannt zu machen.

Es wurden über Sozialpartner*innen aus Bildung und Gesundheit und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde alle Mütter mit Migrationshintergrund und zudem gezielt Mütter mit dem sprachlichen Hintergrund von arabischer, albanischer, englischer und französischer

Sprache kontaktiert. Die Gruppe wurde von zwei mehrsprachigen Kulturmediatorinnen geleitet. Im Verlauf der Einheiten wurde diese Gruppe in die bestehende Eltern-Kind-Gruppe integriert.

Eine Hürde für den Spracherwerb von Erwachsenen stellt bei Elternschaft u.a. vielfach das fehlende soziale Netz, fehlende entsprechende Dienste und somit die Möglichkeit an Kinderbetreuung dar. Um dieser Hürde zu begegnen, wurde in Zusammenarbeit mit Kindergarten- und Schuldirektion sowie dem Sprachzentrum Meran für Eltern von Klein-, Kindergarten- und Grundschulkindern ein Erstsprachkurs für Deutsch als Fremdsprache organisiert. Der Kurs wurde von einer Mitarbeiterin des Sprachzentrums Meran geleitet und fand in den Räumen der Kindertagesbetreuung statt. Zwei Elki-Mitarbeiterinnen betreuten zwischenzeitlich über 15 Kinder in den Elki-Räumen. Am Kurs nahmen insgesamt 8 Mütter teil.



Um nach den ersten Schritten eine konsequente Weiterentwicklung zu garantieren, wurde, wieder vom Elki Lana und diesmal in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Jux Lana, ein fortschreitender kostenloser Sprachkurs für Nicht-EU-Bürger:innen mit der Sprachschule alphabeta mit Beginn Frühjahr 2025 in die Wege geleitet.

Durch die Rückmeldungen von Familien und Dienste wurde deutlich, dass sich diese Neuerung bewährt hat und im Sinne von Gesundheitsförderung, Bildung und Teilhabe präventiv wirkt. Durch diese Maßnahmen lassen sich auch zukünftige Aufwände und allgemeine Kostenfaktoren reduzieren und ggf. vermeiden.

BRÜCKEN BAUEN

Im Rahmen der mehrjährigen Projektarbeit mit der Gemeinde Tisens wurde das bewährte Angebot „Brücken bauen“ weiterentwickelt. Ziel war es, die präventive psychosoziale Unterstützung und die Förderung einer inklusiven Gemeinschaft zu stärken. Neben vielfältigen Aktivitäten vor Ort wurde auch die Kooperation mit dem Kindergarten Prissian intensiviert. Durch gemeinsame Treffen wurden ansässige und neu zugezogene Familien gezielt auf den Alltag im Kindergarten vorbereitet, um den Einstieg zu erleichtern und den Austausch zu fördern.



ELTERNBILDUNG

Das Elki Lana lädt regelmäßig zu inspirierenden Vorträgen und lebendigen Gesprächsrunden rund um das Leben mit kleinen Kindern ein. Im Rahmen der Elternbildung teilen erfahrene Expert:innen ihr Wissen zu vielfältigen Themen und stehen für den offenen Austausch zur Verfügung. Die ein- bis zweistündigen Veranstaltungen sind kostenlos und stehen allen Interessierten – auch Nichtmitgliedern – offen.



Neben den wertvollen persönlichen Begegnungen wurde der digitale Austausch- und Bildungsraum gezielt erweitert. Durch interaktive Webinar-Formate konnte die Teilnahme 2024 verdoppelt werden. Das positive Feedback zeigt: Webinare erleichtern Eltern den Zugang zu wichtigen Informationen, da sie flexibel und ortsunabhängig nutzbar sind – oft sogar gemeinsam von beiden Elternteilen.

Im Jahr 2024 fanden folgende Webinare bzw. Vorträge statt, die insgesamt 242 Teilnehmer:innen nutzten:

- „Kinder essen anders“
- „How to: Finanzplanung für Familien“
- „Kindliche Emotionen verstehen und begleiten“
- „Kinder schlafen anders“
- „Kleinkinder – reif für die Medienwelt?“
- „Keine Angst vor trauernden Kindern – Verlusterfahrung von Kindern gut und sicher begleiten“
- „Stress und Streit mit den Großeltern? Konfliktlösungen zwischen Generationen“
- „Mental Load – der unsichtbare Stress in unseren Köpfen“



Die behandelten Themen und individuellen Fragestellungen wurden ggf. in den nachfolgenden Eltern-Kind-Gruppen im kleinen Rahmen wieder aufgegriffen.

Zudem wurde ein Vortrag zum Thema „Eltern werden – Paar bleiben“ von 5 Teilnehmer:innen besucht.

FAMILY SUPPORT

Family Support bietet für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr in Lana und Umgebung frühzeitige Unterstützung. Ziel ist es, Eltern und Kinder in herausfordernden Situationen zu stärken, soziale Isolation abzubauen und langfristige Hilfsangebote zu vermitteln.



Familien

Im Jahr 2024 erkundigten sich 20 Familien über das Angebot von Family Support. 18 von ihnen erhielten anschließend sowohl fachkundige Beratung durch die professionelle Fachkraft als auch direkte Unterstützung durch engagierte Freiwillige. Die Familien stammten vorwiegend aus Lana (7), gefolgt von Tschermms (2), Tisens (2), St. Pankraz (2) und St. Felix (2). Zudem wurde jeweils eine Familie aus Burgstall, Marling, Terlan, Eppan und Andrian begleitet.

Die Familien entstammen verschiedener Kulturen, Alters-, und Sprachgruppen. Gemeinsames Merkmal war ein schwaches familiäres Netzwerk und zusätzliche Belastungen wie Umzüge, gesundheitliche Herausforderungen, konflikthafte Trennungen oder Mehrlingsgeburten.

Nach Abschluss von Family Support konnten Familien auf alternative Unterstützungsangebote zurückgreifen, darunter Kinderbetreuung, Angebote des Elki oder die Aktivierung von Großeltern. Die Vernetzung der Familien trug jeweils zur langfristigen Stabilisierung bei.

Die Fachkraft erbrachte folgende Leistungen für die Familien:

- Kontakte mit den Familien: pro Familie 3–4 Stunden, einschließlich Erstgespräch, Einführung der Freiwilligen, ggf. Zwischengesprächen und Abschlussgespräch.
- Beratung nach Bedarf: Informationen zu lokalen Unterstützungsangeboten und soziosanitären Diensten.
- Passgenaue Vermittlung von Freiwilligen an die Familien.
- Vermittlung und Zusammenarbeit mit anderen Diensten bei Bedarf.

Die Familien betonten die Bedeutung der Fachkraft, um Vertrauen in Family Support aufzubauen und die Vernetzung mit lokalen Unterstützungsdiensten zu erleichtern.

Freiwillige

16 Freiwillige leisteten insgesamt 783,5 Stunden im Rahmen von Family Support, 653 Stunden direkt in den Familien. Drei Freiwillige wurden neu eingeschult und drei Freiwillige haben Family Support im Laufe des Jahres 2024 beendet.

Die Tätigkeiten der Freiwilligen in den Familien beinhalteten weiterhin:

- kleine Erledigungen
- Zuhören und Gespräche
- Aufsicht des Neugeborenen und/oder der Geschwisterkinder
- Unterstützung im Haushalt und Kochen
- Begleitung zu Terminen

Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in Zusammenarbeit mit dem Elki-Netzwerk intensiviert.

Im September 2024 wurde in Lana, dem Gründungsort von Family Support, das 10-jährige Jubiläum mit einem großen Familienfest gefeiert. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit für alle Beteiligten – Familien, Freiwillige und Fachkräfte aus dem ganzen Land –, sich auszutauschen, gemeinsame Erfahrungen zu reflektieren und die Erfolge der vergangenen Jahre zu würdigen. In einer herzlichen und offenen Atmosphäre wurde deutlich, wie essenziell die Initiative für viele Familien ist. Alle Anwesenden betonten die nachhaltige Bedeutung von Family Support als wichtige Stütze in sensiblen Lebensphasen. Die Veranstaltung unterstrich zudem die zentrale Rolle der Freiwilligen, deren Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zur sozialen Vernetzung und Unterstützung junger Familien leistet. Das Fest war nicht nur ein Rückblick auf zehn Jahre wertvolle Arbeit, sondern auch ein motivierender Impuls für die Zukunft, um das Angebot weiter auszubauen und noch mehr Familien zu erreichen.

10 Jahre Family Support - 30/09/2024



Mitwirkung in den Frühen Hilfen²

Die pädagogische Fachkraft beteiligte sich weiterhin aktiv an der Entwicklung der Frühen Hilfen im Burggrafenamt und brachte die Perspektive privater Träger und der Freiwilligenarbeit ein.

Für werdende Eltern
und Familien
mit Kindern
von 0-3 Jahren



Per futuri genitori
e famiglie
con bambini
da 0 a 3 anni

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Öffentlichkeitsarbeit des Elki Lana wurde auch im Jahr 2024 über verschiedene Kanäle, sowohl online als auch über Printmedien und -materialien, durchgeführt. Mitglieder und Interessierte erhielten so aktuelle Informationen aus dem Elki Lana.



In den WhatsApp-Gruppen waren im Jahr 2024 in der deutschsprachigen Gruppe 320 Empfänger:innen und in der italienischsprachigen Gruppe 21 Mitglieder registriert. Diese Gruppen sind im Broadcastmodus eingerichtet, sodass die Mitglieder individuelle Nachrichten vom Elki direkt in ihrem Chats-Tab erhalten. Ihre Antworten erscheinen ebenfalls als Einzelnachrichten und werden nicht an andere Kontakte in der Broadcast-Liste gesendet.

Um einen einheitlichen Informationsfluss zu gewährleisten, wurden die WhatsApp-Gruppen, die im Laufe der Jahre in einigen Außenstellen, teilweise aus Privatinitiativen, entstanden sind, aufgelöst.



♂ 9,60%
♀ 90,40%

Social Media-Plattformen wie Facebook und Instagram:

Im Jahr 2024 folgten **1.396** Personen unserer **Facebook-Seite**.

24% waren zwischen 25-34 Jahren,
49% waren zwischen 35-44 Jahren,
8% waren zwischen 45-54 Jahren,
und die restlichen 9 % sind entweder jünger als 25 oder älter als 54 Jahre.

Aktuelle Informationen, Angebote und Stimmungen wurden regelmäßig gepostet, und einige Beiträge wurden auch direkt über das Facebook-Story-Tool geteilt. Darüber hinaus wurden alle Beiträge in drei weiteren Facebook-Gruppen regelmäßig verbreitet.



♂ 9,80%
♀ 90,20%

Im Jahr 2024 folgten **232** Personen dem **Instagram-Kanal** des Elki Lana.

40% waren zwischen 25-34 Jahren,
40% waren zwischen 35-44 Jahren,
die restlichen 20% waren jünger als 25 oder älter als 44 Jahre.

² Frühe Hilfen beinhalten all jene Maßnahmen, Strukturen und unterstützende Systeme, die Kindern und deren Eltern in den ersten Lebensjahren angeboten werden. Konkrete Informationen zu den FH im Burggrafenamt unter: Tel. 335 144 77 15 oder E-Mail fruehe.hilfen@bzgbga.it. Allgemeine Informationen zu den FH unter: <https://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/kinder-jugendhilfe/fruehe-hilfen-suedtirol.asp>

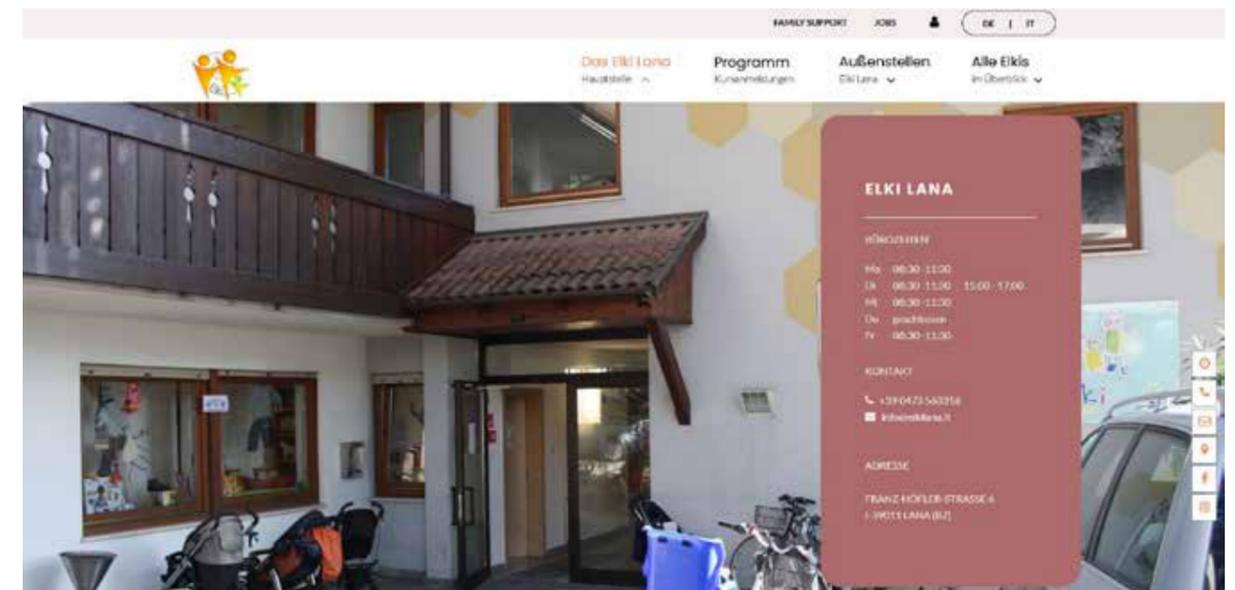
Printmedien

In den Printmedien wurden regelmäßig Informationen zu aktuellen Aktivitäten in den sieben Gemeindeblättern sowie in lokalen Zeitungen veröffentlicht. Auch die beiden Informationssäulen der Gemeinde Lana hielten die Bürger:innen kontinuierlich auf dem Laufenden. Die zweimal jährlich erscheinende Programm-broschüre wurde fortlaufend an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Insgesamt wurden im Frühjahr und im Herbst 2024 jeweils 650 Exemplare gedruckt, von denen etwa 595 direkt an die Mitgliedsfamilien per Post versendet wurden.

Homepage

Auch die Vereinswebsite www.elkilana.it vermittelt Mitgliedern und Interessent:innen einen Eindruck der Vereinsarbeit.

In enger Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren hat das Elki Lana an der Neugestaltung der Verbands-Homepage der Südtiroler Elkis www.elki.bz.it mitgewirkt. Grafik und Struktur wurden überarbeitet, und die Unterseite für das Elki Lana wurde mit aktuellen Informationen gefüllt. Zudem wurden sämtliche Informationen ins Italienische übersetzt. Unter anderem wurde auch ein aktueller Terminkalender für alle Angebote des Elki Lana integriert. Zwei Mitarbeiterinnen des Elki Lana wurden im Umgang mit dem digitalen Anmeldesystem geschult, welches, sobald die technischen Voraussetzungen gegeben sind, in die Homepage integriert wird und dann entsprechend genutzt werden kann.



STÄRKUNG DER SICHTBARKEIT

Die Elki-Tätigkeit im neuen Licht – Ein Imagevideo für die Gemeinschaft

Das Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren VFG beauftragte die Erstellung eines Imagevideos für die Elkis in Südtirol. Mitarbeiterinnen des Elki Lana wirkten aktiv an dem Projekt mit, und der Hauptsitz stellte seine Räumlichkeiten für die Dreharbeiten zur Verfügung. Das fertige Video wurde auf der Homepage sowie über weitere digitale Kanäle veröffentlicht.

Grieser Galerie als Schaufenster für Familienangebote

Von Mai bis September 2024 wurden erneut 18 übergroße Bilder am Gries in Lana im Rahmen der Freiluftgalerie ausgestellt. Diese Bilder, ergänzt durch Fotos, Illustrationen und Schlagworte in deutscher und italienischer Sprache, veranschaulichten eindrucksvoll, was das Elki Lana ist und welche wertvollen Angebote es für Familien und die Gemeinschaft bereithält. Durch diese öffentliche Präsentation wurde die Sichtbarkeit des Elki Lana erheblich gesteigert, wodurch mehr Menschen auf die vielfältigen Möglichkeiten aufmerksam gemacht wurden, die das Elki bietet. Dies förderte nicht nur das Bewusstsein für die Angebote, sondern stärkte auch die Verbindung zur Gemeinschaft im Dorf.



COACHING UND BERATUNG

Im Jahr 2024 wurde die psychopädagogische Beratung durch die Gemeinden Lana und Tschermers und mit September 2024 auch durch die Gemeinde Tisens im Eltern-Kind-Zentrum (Elki) Lana ganzjährig angeboten.

Die Beratung und das Coaching für Eltern und Fachkräfte wurde weiterentwickelt und konnte von Interessierten unbürokratisch, kostenlos, vertraulich und zeitnah in Anspruch genommen werden. Mit Erweiterung des Beratungsteams waren für das Angebot verantwortlich:



- **Martina Brunner** (Sozialpädagogin, systemische Supervisorin, Beraterin und Coach)
- **Andrea Mittermair** (Pädagogin und Coach)
- **Corinna Bertagnolli** (Pädagogin und Mentalcoach)

Beratung für Eltern

Eltern nahmen insgesamt **149 Stunden** Beratung in Anspruch.

Es waren vorwiegend Mütter, zunehmend aber auch beide Elternteile gemeinsam sowie in Einzelfällen Väter allein.

Die Gespräche fanden hauptsächlich in den Räumlichkeiten der Kindergartendirektion Lana, des Elki Lana sowie vereinzelt in Räumen der Gemeinden statt.

Das Elki Lana wurde von den Familien als besonders positiv, einladend und vorurteilsfrei wahrgenommen, was es zu einem optimalen Ort für Beratungen macht. Aufgrund der hohen Eigenauslastung standen die Räume dort jedoch nur eingeschränkt zur Verfügung, weshalb die Kindergartendirektion Lana vermehrt ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Die Familien fanden vor allem durch Empfehlungen von Kindergärten, Schulen oder anderen Eltern den Weg zum Beratungsangebot.

Im Durchschnitt wurden pro Familie **2 bis 3 Termine** wahrgenommen.

Häufige Themen der Beratung waren:

- Umgang mit Emotionen
- Geschwisterkonflikte
- Trennung der Eltern
- Stressbewältigung
- kooperative Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule
- Allgemeine Konflikte

Besonders während der Kindergarten- und Schulzeit wurde das Angebot regelmäßig genutzt. Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Ersttermin betrug **7-10 Tage**.

Supervision und Coaching für Fachkräfte

Es wurden insgesamt **25 Stunden** Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Kindergarten und Schule angeboten. Hierbei gab es **bis zu 3 Treffen** mit mehreren involvierten Fachkräften. Die Teilnehmer:innen stammten jeweils vorwiegend aus dem Kindergartenbereich, teilweise auch aus dem Elki und der Grundschule. In den meisten Fällen genügte 2 Termine.

Die Treffen fanden meist gruppenweise statt und bezogen sich jeweils auf einen spezifischen Fall oder eine spezielle Fragestellung.

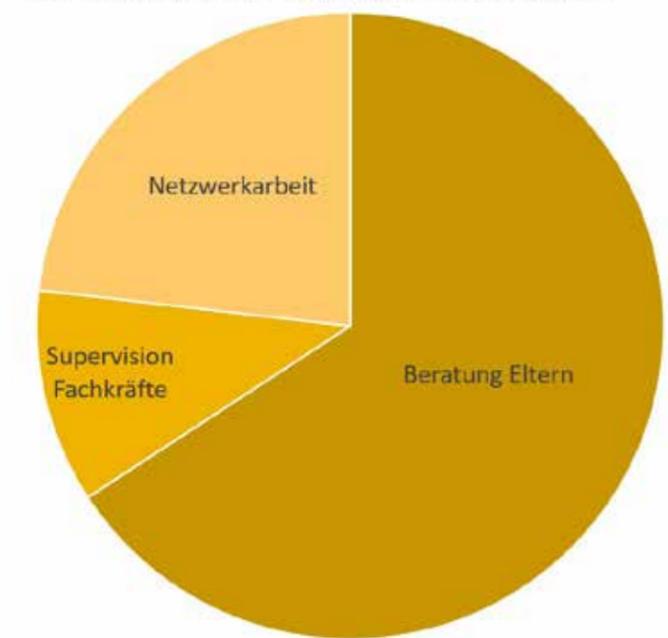
Netzwerkarbeit und Austausch

Im Rahmen der Netzwerkarbeit nahm Martina Brunner regelmäßig an den Austauschtreffen des **Arbeitskreis Grenzwert³** in Lana teil. Sie übernahm hier Moderation und Sitzungsleitung in Absprache mit den Partnerorganisationen. Zudem erfolgte punktuell ein anonymisierter Austausch mit verschiedenen Diensten, darunter:

- Psychologischer Dienst
- Sozialsprengel Lana
- Pädagogisches Beratungszentrum Meran

³ Im AK Grenzwert sind folgende Organisationen vertreten: Kindertagesstätte (Kitas) Lana, Eltern-Kind-Zentrum (Elki) Lana, Sozial- und Gesundheitssprengel Lana, Kindergartendirektion Lana, psychologischer Dienst Meran und Gemeinde Lana.

Schwerpunktbereiche in Coaching und Beratung 2024



Durch die Erweiterung des Beratungsteams wurde ein verstärkter interner Austausch notwendig. Zudem wurde verstärkt in die Vorstellung des Projekts bei Fachkräften investiert. In diesem Zusammenhang wurden Kindergärten sowie Schulstellen der Grundschule besucht. Für diese Netzwerkarbeit und Austauschaktivitäten wurden insgesamt **52,25 Stunden** aufgewendet.

Sprachliche Verteilung

95 % der Gespräche wurden in deutscher Sprache geführt.

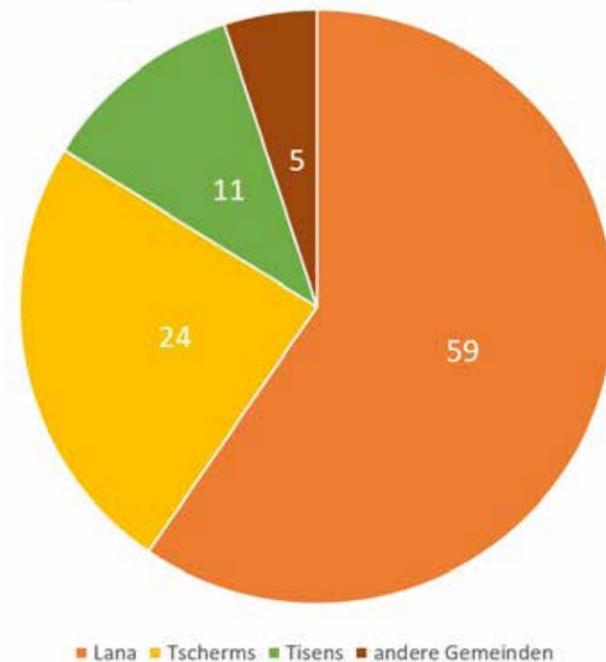
Besondere Entwicklungen

Erstmals wurde eine Familie beraten, die durch eine Übersetzerin begleitet wurde. Diese Form der Beratung erfordert zwar zusätzliche personelle Ressourcen, wird jedoch als besonders wertvoll angesehen, da sie auch Eltern mit anderer Muttersprache den Zugang zu Erziehungsberatung ermöglicht.

Aus den Rückmeldungen der Eltern lässt sich schließen, dass Informationen zum Umgang mit dem digitalen Register der Schule als auch WhatsApp Gruppen in Kindergarten und Schule (für Eltern und Kinder) hilfreich wären.

Das Beratungs- und Coaching-Angebot im Jahr 2024 war ein wichtiger und erfolgreicher Bestandteil der Unterstützung für Familien und Fachkräfte von Lana, Tschermers und Tisens.

Verteilung der Beratungstermine nach Gemeinden



SECOND-HAND

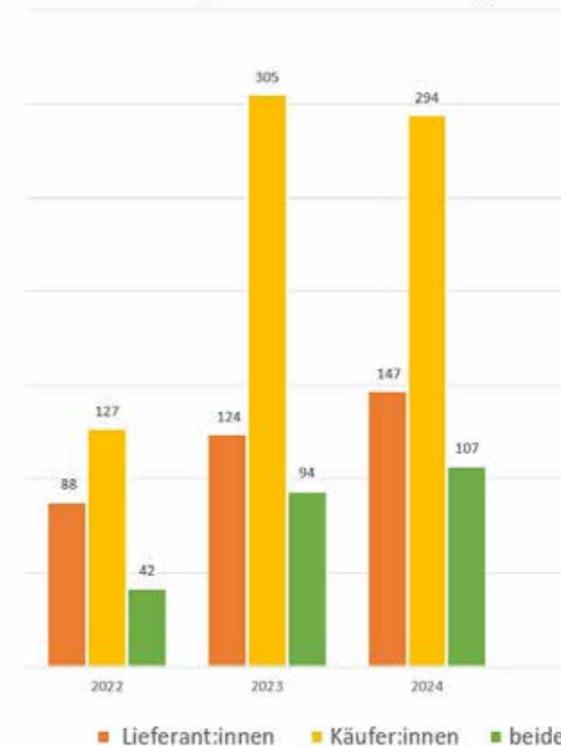
In den letzten Jahren hat das Elki Lana sein Konzept und Erscheinungsbild des Tauschmarktes gezielt überarbeitet, um ein bewussteres und nachhaltiges Konsumverhalten zu fördern. Diese Initiative ist nicht nur ein Schritt in Richtung Umweltschutz, sondern auch eine wertvolle Unterstützung für Familien, die auf der Suche nach qualitativ hochwertigen, gebrauchten Artikeln sind.



Im Jahr 2024 erlebte der second-Hand-Dienst des Elki Lana einen bemerkenswerten Aufschwung und erreichte erneut das hohe Nutzungsniveau des Vorjahres. Im Vergleich zu den Jahren vor der Neugestaltung im Jahr 2022 hat sich die Anzahl der wieder in den Kreislauf gebrachten Artikel sogar verdoppelt. Dies ist ein eindrucksvolles Zeichen für das wachsende Interesse an nachhaltigen Alternativen und die zunehmende Akzeptanz von gebrauchten Waren.



Nutzung second-hand im Vergleich



NACHHALTIGKEIT

Im Jahr 2024 standen das ökologische Konsumbewusstsein und eine menschenfreundliche Mobilität weiterhin im Fokus:

Swap Party

Aufbauend auf bisherigen Initiativen zur Verwendung ökologischer Produkte und dem Prinzip des Kreislaufdenkens hat das Elki Lana in Zusammenarbeit mit der Frauengruppe Lana die zweimal jährlich stattfindende Swap- bzw. Kleider-tauschparty weiterentwickelt. Am einfachen Ablauf wurde festgehalten: Jede Frau bringt, was sie Schönes und sehr gut Erhaltenes weitergeben mag und findet auf den gut sortierten Kleiderständen neue Lieblingsstücke. Dann heißt es probieren und einfach mitnehmen was gefällt. Das Knowhow als auch die notwendigen Materialien wurden auch anderen Vereinen zugänglich gemacht. So konnte der Jugenddienst Lana Tisens das Zubehör der Swap Party für ähnliche Aktionen nutzen.

An den Swap Partys im Elki Lana nahmen jeweils über 100 Frauen teil. Bereichert wurde ein Event mit der Wanderausstellung Fashion Revolution der OEW. Zehn übergroße T-Shirts gaben Anlass zum Nachdenken und beantworteten Fragen zur globalen Kleiderproduktion: "Wo wird Baumwolle angebaut und wie viele Pestizide werden verwendet? Welchen Weg legt das T-Shirt zurück, um in unserem Kleiderschrank zu landen und auf welche Siegel können wir achten?"

Das Vertrauen der Familien in die Qualität und Vielfalt der angebotenen Produkte im Elki Lana wird durch diese Zahlen eindrucksvoll untermauert. Besonders hervorzuheben ist, dass der second-Hand-Bereich mittlerweile als meistgenutztes Angebot des Elki gilt: Fast die Hälfte der 626 Mitgliedsfamilien nutzt dieses Angebot aktiv. Dies verdeutlicht die zentrale Rolle des second-Hand als wertvolle Ressource für Familien, die nicht nur Geld sparen, sondern auch aktiv zur Abfallreduzierung beitragen möchten.

Darüber hinaus bietet der second-Hand-Bereich in Zusammenarbeit mit Integra Menschen die Möglichkeit, in einem geschützten und anerkannten Rahmen wertvolle Arbeitserfahrungen zu sammeln. So wird nicht nur Nachhaltigkeit gefördert, sondern auch soziale Inklusion und persönliche Entwicklung unterstützt – ein Gewinn für alle Beteiligten!

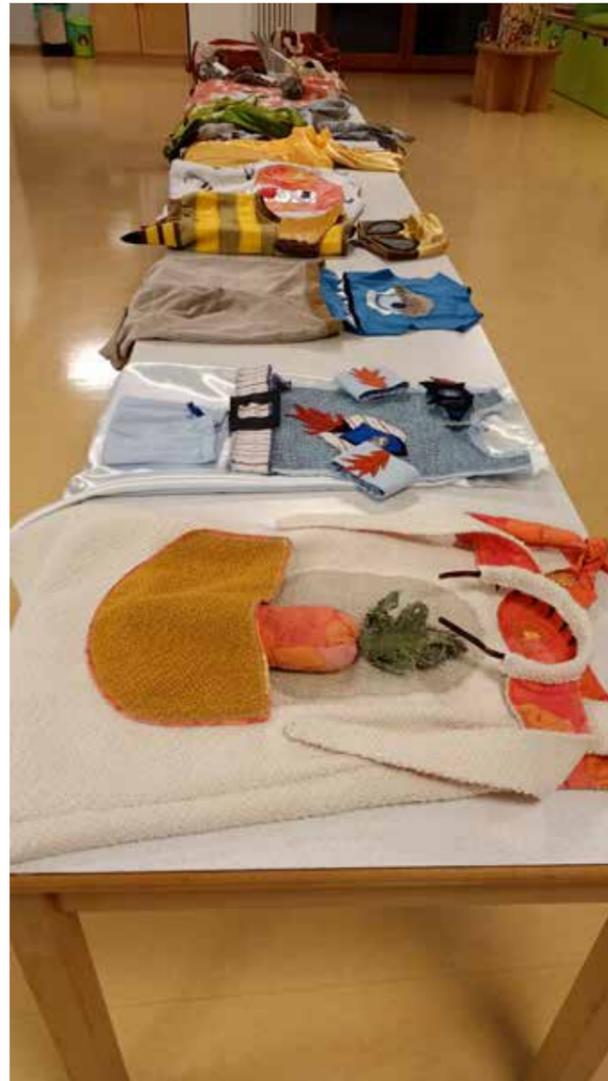


Kinderflohmarkt

Die Organisation eines jährlichen Kinderflohmarktes in Lana stellt ein weiterer Baustein im Bereich Nachhaltigkeit und Kreislaufdenken dar. Durch diese Aktion können bereits Kinder das Weitergeben von eigenen, nicht mehr gebrauchten Spielsachen an andere und damit die Abfallvermeidung als Wertehaltung für ihr Leben kennenlernen und umsetzen.

Kostümverleih

Im Jahr 2024 wurde mit viel Engagement und Kreativität der Kostümverleih als innovatives und nachhaltiges Angebot ins Leben gerufen, das Familien ab 2025 die Möglichkeit bietet, sich fantasievoll zu verkleiden, ohne dabei die Umwelt zu belasten. Dieses Gemeinschaftsprojekt vereinte Freiwillige aus Lana und Umgebung sowie talentierte Schüler*innen der Berufsfachschule für Bekleidung und Mode, Luis Zuegg in Meran, und der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Frankenberg Tisens.

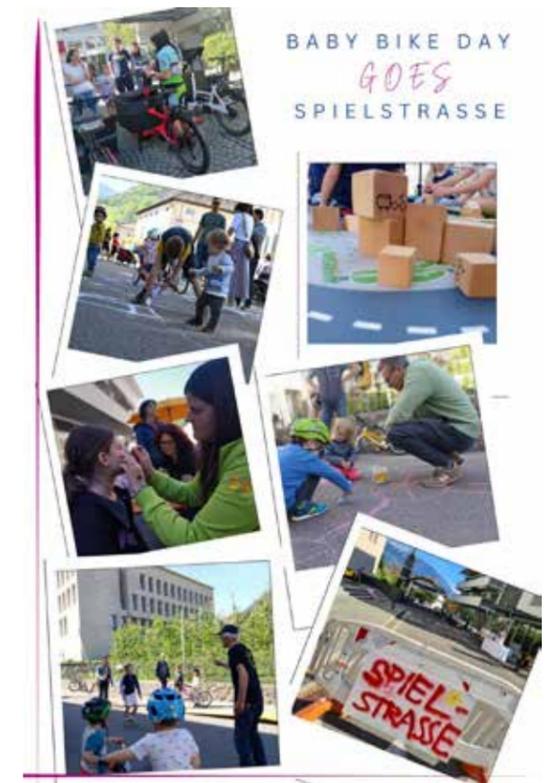


In über 500 Stunden ehrenamtlicher Arbeit entstanden mehr als 150 einzigartige Kostüme, die nicht nur durch ihre beeindruckende Vielfalt bestechen, sondern auch durch die Verwendung überwiegend wiederverwendeter Materialien. Mit diesem Angebot wird das Verkleiden zu einem umweltbewussten Erlebnis, das Spaß macht und gleichzeitig die Ressourcen unseres Planeten schont. Gleichzeitig wurde auf Verkleidungen geachtet, welche gewaltfrei sind und andere Menschen nicht herabwürdigt.

Spielstraße

In Zusammenarbeit mit der Fahrradinitiative und der Gemeinde Lana gestaltete das Elki im Rahmen der Aktion „Lana radelt sicher in den Frühling“ einen Vormittag lang eine Spielstraße. Dies mit dem Ziel, die Bevölkerung auf mehrere wichtige Aspekte der urbanen Lebensqualität hinzuweisen:

- Spielstraßen bieten Kindern einen geschützten Raum zum Spielen und Entdecken, fernab vom Verkehr. Dies fördert nicht nur ihre körperliche Aktivität, sondern auch ihre soziale Interaktion und Kreativität.
- Spielstraßen stärken das Gemeinschaftsgefühl, indem sie Nachbarschaft zusammenbringen und den Austausch zwischen Familien fördern. Dies trägt zu einem lebendigen und unterstützenden Umfeld bei.
- Durch Spielstraßen wird der motorisierte Verkehr in Wohngebieten verringert, was zu weniger Lärm und Luftverschmutzung führt. Dies verbessert die Lebensqualität für alle Anwohner:innen.
- Spielstraßen sensibilisieren die Bevölkerung für alternative Mobilitätsformen wie Radfahren und Zufußgehen. Sie zeigen, dass Straßen nicht nur für Autos, sondern auch für Menschen gedacht sind.
- Indem Spielstraßen sichere und einladende Räume für Bewegung schaffen, tragen sie zur physischen und psychischen Gesundheit der Anwohner:innen bei. Sie ermutigen zu aktiven Lebensstilen und fördern das Wohlbefinden.



Sommer voller Abenteuer: Kinderbetreuung in Lana, Vöran/Mölten und Ulten/St. Pankraz

Auch in diesem Jahr konnten zahlreiche Kindergartenkinder in Lana und Umgebung unvergessliche Sommerwochen erleben. Dank der bewährten Zusammenarbeit zwischen dem Elki Lana, dem Verein für Spielplätze und Erholung (VKE) und der Familieninitiative Lana wurde ein vielfältiges Betreuungsangebot geschaffen.



VKE-Kindersommer

Vom 1. Juli bis zum 23. August 2024 wurde in den Kindergärten Laurin und Erzherzog-Eugen acht Wochen lang eine Betreuung für insgesamt 212 Kindergartenkinder organisiert. In sieben Gruppen mit jeweils 16 bis 20 Kindern wurde gemeinsam gespielt, entdeckt und gelernt.

Auch in Völlan öffnete die der VKE-Kindersommer für acht Wochen seine Türen. Auf dem idyllischen Klosterbühel fanden 30 Kinder eine spannende und abwechslungsreiche Ferienzeit.

Vöran: Abenteuer im Wald

Ein besonderes Highlight boten die Sommerwochen Vöran, die zwischen dem 1. Juli und 9. August 2024 auf Waldgrundstücken in der Gemeinde Vöran stattfanden. Hier erlebten 58 Kinder aus verschiedenen Gemeinden – darunter Vöran, Mölten, Hafling, Marling und Lana – die Natur hautnah und sammelten wertvolle Erlebnisse in der Natur.

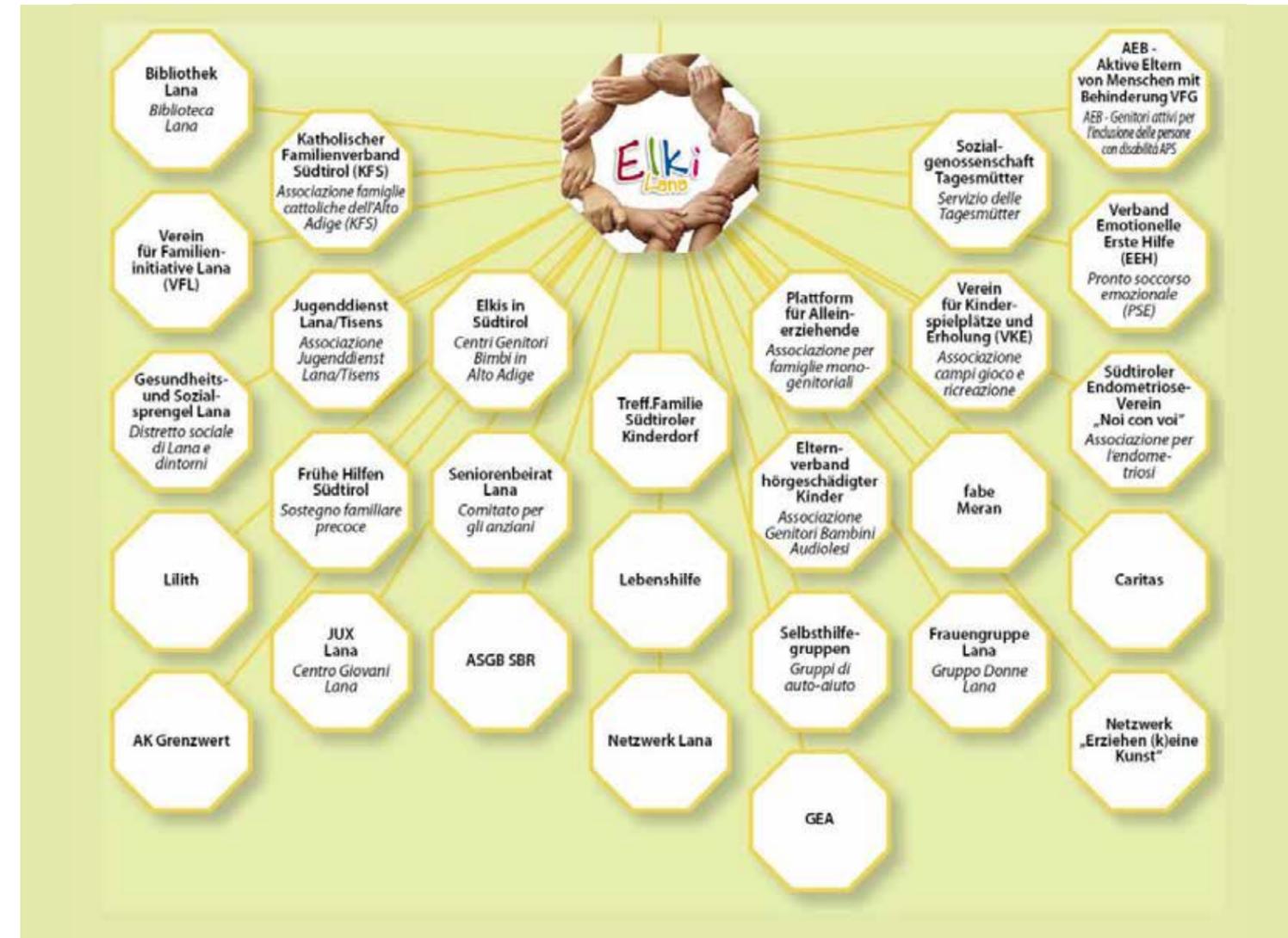


Ulten: Spiel, Freude und Entdeckungen

Auch in der Gemeinde Ulten wurde fleißig gespielt und gelacht. Die Spaßwochen Ulten im Kindergarten St. Walburg liefen vom 1. Juli bis 26. Juli 2024 und boten 34 Kindern aus St. Walburg, St. Nikolaus, St. Gertraud und St. Pankraz eine fröhliche Zeit voller spannender Aktivitäten. Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnten zahlreiche Kinder einen unbeschwerten Sommer mit neuen Freundschaften und großartigen Erlebnissen genießen.

VERNETZT

Das Elki Lana spielt eine zentrale Rolle in der Sozialraumpolitik im Burggrafenamt und fungiert als lebendiger Knotenpunkt für Familien und Kinder in der Gemeinde Lana sowie in den umliegenden Außenstellen. Durch die Vernetzung mit verschiedenen Einrichtungen, die sich mit den Bedürfnissen von Familien befassen, schafft das Elki ein starkes Netzwerk, das kontinuierlich bedarfsgerechte Angebote entwickelt und anpasst.





Die Initiative „Mitanond“ stärkt die Verbindung zwischen Kindern, Eltern und Senioren. Das Eltern-Kind-Zentrum und das Seniorenwohnheim Lorenzerhof organisierten regelmäßige Treffen, bei denen gemeinsam gesungen, gelacht und gespielt wurde. Ziel ist es, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und gegenseitige Wertschätzung zu stärken.

Früher lebten verschiedene Generationen oft unter einem Dach, heute sind kurze Besuche meist die einzige Verbindung. Besonders für Senioren kann dies zu Vereinsamung führen. „Mitanond“ bringt daher zweimal im Monat Senioren mit Eltern und Kleinkindern im Lorenzerhof zusammen. Unter pädagogischer Begleitung werden ca. zwei Stunden lang gemeinsame Aktivitäten gestaltet.

Der Austausch hilft beiden Seiten: Senioren bleiben aktiv, Kinder lernen spielerisch den Umgang mit älteren Menschen. Die Treffen zeigen, dass trotz unterschiedlicher Lebensrealitäten viele Gemeinsamkeiten bestehen. Die Initiative ermöglicht den Senioren, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Kinder profitieren ebenfalls, da sie lernen, das Alter als natürlichen Teil des Lebens zu verstehen. Der Austausch stärkt das Verständnis und die Solidarität innerhalb der Gemeinschaft. „Mitanond“ schafft wertvolle Begegnungen, die Freude und Lebensenergie schenken – ein Gewinn für alle Generationen.



Im Spätherbst 2024 trafen sich Mitarbeiterinnen der landesweiten Elki-Tauschmärkte im second-hand des Elki Lana zum Austausch zu Herausforderungen und Abläufen.

JAHRGANGSBAUMFEIER

Die Gemeinde Lana lädt **alle Familien mit Kindern des Jahrgangs 2023** ein.
Gemeinsam setzen wir den **Jahrgangsbaum 2023**.
Wir als Elki sind auch dabei, komm vorbei!

Wann: **Freitag, 17.05.24**
Zeit: **10:00 Uhr**
Wo: **Kapuzinergarten, Lana**

eine Initiative der

Das Elki Lana wirkt regelmäßig bei der Gestaltung der Jahrgangsbaumfeier der Gemeinde Lana mit. Letztlich wurde der Jahrgangsbaum mit Kindern des Jahrgangs 2023 und ihren Eltern im Kapuzinergarten mit den Vertreterinnen der Gemeindeverwaltung gesetzt.

Die Gemeinde Lana wurde im Frühjahr 2024 mit dem Audit Zertifikat „Family Plus“ der Familienagentur des Landes für ihre vorbildliche Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. FamilyPlus steht für einen standardisierten Qualitätsprozess, der darauf abzielt, eine nachhaltige Familienpolitik auf lokaler Ebene zu entwickeln. Ziel ist es, Familien heute, morgen und in allen Lebenslagen geeignete Bedingungen in allen Lebensbereichen zu bieten.



Mit der Auszeichnung von Lana sind nun insgesamt 8 Gemeinden für ihre Familienpolitik anerkannt worden. Das Zertifikat beinhaltet eine umfassende Erhebung von Kennzahlen, Angeboten, Diensten und Einrichtungen in der Gemeinde sowie die Festlegung von Maßnahmen für die Zukunft. Die Auszeichnung bestätigt, dass Lana bereits über eine Vielzahl von familienfreundlichen Angeboten verfügt und dass das Engagement der Gemeinde von der Landesverwaltung überprüft und anerkannt wird.



Das Projektteam, das maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat, setzt sich aus der damaligen Vizebürgermeisterin Valentina Andreis, Sandra Moszner (Geschäftsführerin Elki Lana), Florian Ploner (Geschäftsführer Jux Lana) und der Gemeindemitarbeiterin Vanessa Thurner zusammen. Unterstützt wurde das Team bei seiner Arbeit von Melanie Kemenater vom Forum Prävention. Im Bild ist das FamilyPlus Team im Kapuzinergarten bei der Verleihung des Zertifikats gemeinsam mit dem FamilyPlus Audit Rat, den zuständigen Mitarbeitern der Familienagentur und der Ressortdirektorin für Familie der Provinz.

Im Jahr 2024 wurden die Elki-Räume von einer Vielzahl von Gruppen genutzt: Der Sozialsprengel hielt Nachhilfestunden ab, die Lebenshilfe bot Musiktherapie an, und Selbsthilfegruppen wie „Gemeinsam anders“ sowie Gesprächskreise zu Angst- und Panikstörungen fanden hier einen Raum. Auch halbjährliche Kochkurse des AEB fanden großen Anklang. Darüber hinaus war das Elki aktiv an verschiedenen Veranstaltungen beteiligt, darunter der Radlfasching in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Jux Lana, das Knödlfest in Mölten, den langen Verkaufstagen des Tourismusvereins Lana und der Mobilitätstag in Tisens, organisiert in Kooperation mit der VKE-Ortsgruppe.

Das Patronat des ASGB steht Familien im Elki Lana beratend zur Seite, ohne dass eine Mitgliedschaft erforderlich ist. Zudem ist das Elki Lana ein aktives Mitglied im Arbeitskreis Grenzwert, in der Arbeitsgruppe Frühe Hilfen Burggrafenamt sowie im Netzwerk Erziehen (k)eine Kunst und im Netzwerk der Elkis Südtirol. Seit 2017 hat die Geschäftsleitung des Elki Lana die Präsidentschaft inne und setzt sich für die Weiterentwicklung der Eltern-Kind-Zentren in Südtirol ein. Eine engagierte Mitarbeiterin des Elki Lana war zudem an der Überarbeitung des landesweiten Internetauftritts der Elkis beteiligt, wodurch wertvolle lokale Erfahrungen und Ressourcen regelmäßig in das Netzwerk einfließen.

NUTZUNG DER ANGEBOTE

Die vielfältigen Angebote wurden von den Familien aus Lana sowie der Gemeinden der Außenstellen und deren Umgebung 2024 rege in Anspruch genommen:

Tätigkeiten im Hauptsitz	Einheiten 2022	Genutzt von MG 2022	Einheiten 2023	Genutzt von MG 2023	Einheiten 2024	Genutzt von MG 2024
ASGB Beratung	9	45	9	45	10	47
Babymassage – Bindung durch Berührung	5	-	5	5	5	4
Babyschwimmen	8	10	30	31	28	47
Babysprechstunde	34	45	1	9	-	-
Bewegungsangebot für Kinder					19	25
Familien Schwimmen					4	10
Rückbildungsgymnastik	21	25	12	19	12	11
Daddy Cool Angebote	6	41	2	16	-	-
Eltern-Kind-Spielgruppen	187	186	429	154	305	212
Eltern Bildung	1	6	1	7		
Fotoshooting	1	6	-	-		
Geburtstag feiern	8	8	32	32	21	21
Geburtsvorbereitungs-wochenende	5	23	2	13	1	9
Haarschneiden Lana	10	65	10	96	6	50
Kindernotfallkurs	2	22	1	14	2	40
Kids kreativ	6	29	7	26	4	17
Mama-Baby-Yoga	12	15	-	-	18	19
Mama lernt Deutsch	10	6	-	-	-	-
Rechtsberatung	1	2	2	3	3	4
Musikangebot	10	12	5	8	10	16
Spielplatzbesuche	-	-	10	15	15	20
Spielgruppe „Haselen“	64	19	64	19	68	21
Spielgruppe „Wald“	64	21	-	-	-	-
Spielgruppe „Baum“	-	-	64	20	68	22
Sommer Besuch Spielplätze	8	22	5	10	-	-
Sommer Gaudi Bar	8	20	7	20	14	20
Sommer Eltern-Kind-Gruppe	12	30	12	38	18	38
Sommerspielgruppen	12	27	12	21	18	12
Swap Party	-	-	2	80	2	85
Nordic Walding mit Baby	-	-	6	8	6	4
Yoga	12	9	-	-	-	-
Vorträge und Webinare	6	146	6	135	9	157

Tätigkeiten in den Außenstellen	Einheiten 2022	Genutzt von MG 2022	Einheiten 2023	Genutzt von MG 2023	Einheiten 2024	Genutzt von MG 2024
Mölten Bewegungsangebot	9	15	11	22	12	18
Mölten Babyschwimmen			12	10	18	20
Mölten Eltern-Kind-Gruppe	11	19	30	22	34	24
Mölten Fotoshooting	1	8	-	-	-	-
Mölten Friseurdienst					1	4
Mölten Geburtstag feiern					3	3
Mölten Kinderkochkurs					1	8
Mölten Kindernachmittage	2	16	3	13	1	6
Mölten Kindernotfallkurs	-	-	1	15	-	-
Mölten Musikangebot	-	-	5	9	-	-
St. Pankraz Eltern-Kind-Gruppe	83	24	65	28	67	27
St. Pankraz Geburtstag feiern					1	1
St. Walburg Eltern-Kind-Gruppe	53	61	65	50	67	51
St. Felix Babyrunde	4	6	-	-	-	-
St. Felix Spielgruppe	59	12	65	12	68	11
St. Felix Eltern-Kind-Gruppe	9	7	3	4	8	13
St. Felix Fotoshooting	1	3	-	-	-	-
St. Felix Kindernotfallkurs	1	9	-	-	1	17
Tisens Eltern-Kind-Gruppe	33	45	63	36	66	36
Tisens Musikangebot					5	9
Tisens Sommer Spielgruppe	25	14	10	12	12	9
Vöran Eltern-Kind-Gruppe	32	22	33	16	35	40
Vöran Spielgruppe	36	7	20	5	-	-
Vöran Mama Baby Yoga					6	7
Vöran Bewegungsangebot	5	7	11	14	6	9
	874	1.115	1.132	1.112	1.078	1.224

FINANZIERUNG

VERGLEICH EINNAHMEN/AUSGABEN ZUM 31.12.2024

Einnahmen		Ausgaben	
	Ein		Aus
Beiträge Land	326.388,85 €	Personalkosten Angestellte	307.070,92 €
Beiträge Gemeinden	38.069,75 €	gelegentl. Mitarbeiter	60.353,85 €
Aus Eigeninitiativen inkl. Kommission TM	81.350,04 €	Betriebsspesen	70.826,97 €
Mitgliedsbeiträge	12.120,00 €	Verwaltungsspesen	28.715,13 €
Beiträge Sozialdienst	12.249,24 €	Miete, Reinigung, Instandhaltung	30.482,84 €
VKE Projekt	- €	Sozialdienst	13.374,24 €
außerordentliche Erträge	42.217,73 €	Weiterbildung	10.004,82 €
Spenden	1.117,87 €	außerordentliche Aufwände	3.877,70 €
Sponsoren	9.722,45 €	Abos, Steuern & Gebühren	2.975,21 €
Zinsen	19,04 €	Passivzinsen und Bankspesen	1.554,57 €
sonstige Einnahmen	- €	Gesamt Ausgaben	529.236,25 €
Gesamt Einnahmen	523.254,97 €		

	Einnahmen	Ausgaben
GESAMT	523.254,97 €	529.236,25 €
Jahresergebnis		- 5.981,28 €

Das Elki Lana bietet alle Angebote zu familienfreundlichen Preisen an und fördert die gesellschaftliche Teilhabe aller Familien. Um sozial benachteiligten Familien den Zugang zu erleichtern, werden unbürokratische Preisnachlässe gewährt.

Die Aktivitäten des Elki Lana verfolgen gemeinnützige Ziele und decken nicht vollständig die Kosten. Im Jahr 2024 wurden die Ausgaben teilweise durch Mitgliedsbeiträge von 20 € pro Familie, Kostenbeiträge der Angebote und Sponsoring finanziert. Förderbeiträge der Familienagentur des Landes sowie der Gemeinden Lana, Mölten, St. Pankraz, Tisens, Ulten, Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix und Vöran trugen zur nahezu vollständigen Deckung der Gesamtausgaben bei.

Außerordentliche Beiträge der Gemeinden Lana, Tschermers und Tisens sowie der Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt ermöglichten zusätzliche Unterstützungsleistungen für die Familien im Burggrafentamt.

In den vergangenen Jahren wurden Rücklagen gebildet, die 2024 gezielt eingesetzt wurden, um Mehrausgaben für Sicherheit, Qualität und gesetzliche Anpassungen zu decken. Der Jahresfehlbetrag von 2024 über Euro 5.981,28 wird somit zur Gänze durch die vorgetragenen Gewinnrücklagen abgedeckt.



In diesem Jahr mussten wir leider Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin Manuela Husnelder nehmen. Sie war in der Verwaltung für unsere Mitgliedsfamilien sowie für die Koordination der Tätigkeiten in den Außenstellen zuständig.

Wir sind dankbar für die wertvolle gemeinsame Zeit und werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.



Elki
Lana